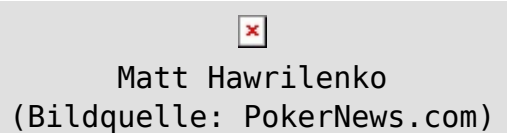


Matt Hawrilenko siegt beim World Series of Poker Event #56 – USD 5,000 Six-handed No Limit Hold'em

Matt „Hoss_TBF“ Hawrilenko geht als Nummer 1 bei einem Teilnehmerfeld von insgesamt 928 Spielern hervor. Nach Dutzenden WSOP Cashes und vier Finaltischen hat er nun sein heissersehntes WSOP Gold Bracelet gewonnen und ein sagenhaftes Preisgeld von USD 1,003,163.



Zweiter wurde Josh Brikis der für seine Platzierung USD 619,609 erhielt. Es wurden im Heads Up Match nur vier Hände gespielt. Die vierte war bereits die Entscheidende.

Die Finale Hand:

Josh Brikis raiste auf 300,000 vom Small Blind, Matt Hawrilenko reraiste auf 1 Million, Brikis ging all in und Hawrilenko callte.

Showdown:

Brikis: A [key:card_diamonds] 9 [key:card_diamonds]

Hawrilenko: J [key:card_hearts] J [key:card_diamonds]

Das Board war 2 [key:card_hearts] 8 [key:card_clubs] 8 [key:card_diamonds] 3 [key:card_spades] 10 [key:card_clubs], dies bedeutete den Sieg für Matt Hawrilenko und als Runner Up ging Josh Brikis hervor.

Wie zu erwarten war das Teilnehmerfeld mit Poker Pros dicht bestickt. Darunter sah man unter anderen Shannon Shorr, John Duthie, Juha Helppi, Gavin Griffin, Andy Black, Chris

Ferguson, Eli Elezra, Barry Shulman, Matt Graham, Vicky Coren, Marc Naalden, Noah Boeken, Bertrand „ElkY“ Gropellier, Vanessa Rousso, Jennifer Tilly, Scotty Nguyen, Daniel Alaei, Dave Ulliott, Jamie Gold, Tony G, Erik Lindgren, Brandon Cantu, David „Chino“ Rheem, Dario Minieri, Justin Bonomo, Dennis Phillips, Roland de Wolfe, Erich Froehlich, Mike Caro, Marco Traniello, Antonio Esfandiari, Nenad Medic, T.J. Cloutier, Jason Mercier, Gavin Smith, Kirill Gerasimov, Florian Langmann, Ivan Demidov, Allen Cunningham, Daniel Negreanu, Barny Boatman und Isaac Haxton.

Für Noah Boeken war es an Tag 1 bereits zu Ende. Sein Gegner war Dennis Phillips welcher von der Middle Position raiste, Noah Boeken reraiste all in mit seinen letzten 3,457 Chips vom Small Blind aus. Phillips callte und zeigte A [key:card_hearts] J [key:card_diamonds], Boeken hatte 6 [key:card_diamonds] 6 [key:card_clubs]. Das Board war A [key:card_spades] Q [key:card_clubs] K [key:card_hearts] 8 [key:card_hearts] K [key:card_hearts].

Ebenfalls folgten ihm an Tag 1 Tony G und Jeff Lisandro. Jeff Lisandro hatte 8 [key:card_clubs] 8 [key:card_hearts], sein Gegner hielt 6 [key:card_hearts] 5 [key:card_clubs] und am Board befand sich 7 [key:card_clubs] 6 [key:card_spades] 6 [key:card_diamonds] 5 [key:card_diamonds] 7 [key:card_diamonds].

Für den Italiener Dario Minieri war es bei diesem Event auch ein kurzes Unterfangen. Dario Minieri eröffnete mit einem Raise von 1,850 vom Button, Roy Matthews reraiste auf 2,900 vom Small Blind. Das Big Blind foldete und Minieri reraiste auf insgesamt 10,050. Matthews raiste abermals auf 20,050, Minieri ging mit ca. 20,000 Chips mehr all in und Matthews callte. Am Board lag Q [key:card_hearts] 5 [key:card_spades] 6 [key:card_spades] 4 [key:card_hearts] Q [key:card_diamonds].

Showdown:

Matthews: K [key:card_diamonds] K [key:card_clubs]

Minieri: 8 [key:card_hearts] 3 [key:card_spades]

Auch Scotty Nguyen schaffte es nicht in den Tag 2. Nguyen raiste auf 2,000 UTG, der Spieler vom Cutoff callte und der Spieler am Big Blind ging mit mehr als 30,000 all in. Nguyen callte mit seinen restlichen 9,750 Chips und der dritte Spieler callte ebenfalls mit seinen letzten 3,800. Das Board war K [key:card_spades] 3 [key:card_hearts] J [key:card_diamonds] 7 [key:card_diamonds] 6 [key:card_spades]. Dies bedeutete das Aus für Scotty Nguyen und dem Spieler im Cutoff.

Showdown:

Nguyen: Q [key:card_diamonds] Q [key:card_spades]

Cutoff: A [key:card_spades] 8 [key:card_spades]

Big Blind: 7 [key:card_clubs] 7 [key:card_hearts]

Einer der Eliminierungen an Tag 2 war Mike Caro, welcher hatte 7 [key:card_clubs] 7 [key:card_spades], sein Gegner war kein geringerer als Phil Hellmuth, welcher K [key:card_diamonds] K [key:card_spades] hielt. Das Board brachte 6 [key:card_clubs] 2 [key:card_spades] 2 [key:card_hearts] 6 [key:card_spades] 5 [key:card_spades] und dies bedeutete das Aus für den „The Mad Genius of Poker“.

Auch Juha Helppi musste sich an Tag 2 vom Turnier verabschieden. Er ging mit J [key:card_clubs] 7 [key:card_clubs] all in, sein Gegner hatte 5 [key:card_diamonds] 5 [key:card_clubs] und am Board befand sich Q [key:card_spades] 9 [key:card_clubs] 6 [key:card_diamonds] 8 [key:card_clubs] 9 [key:card_spades].

Der 11-fache WSOP Bracelet Gewinner Phil Hellmuth schied auf Platz 24 aus. Er war short stacked und ging mit Pocket Siebener gegen Peter Feldman welcher A-K hatte, all in. Feldman traf einen König am Board und dies bedeutete USD 26,824 an Preisgeld für Phil Hellmuth. Laut WSOP Media Direktor Nolan Dalla ist dies das 74. Preisgeld für Hellmuth.

Die Chipstände und Platzverteilungen am Finaltisch:

Platz 1: Robert Kay (1.28 Millionen)
Platz 2: Matt Hawrilenko (1.62 Millionen)
Platz 3: Faraz Jaka (3.1 Millionen)
Platz 4: Sean Keeton (825,000)
Platz 5: Matt Waxman (1.75 Millionen)
Platz 6: Jonas Wexler (1.65 Millionen)
Platz 7: Josh Brikis (3.8 Millionen)

Die Preisverteilung auf die ersten 10 Plätze:

1. Platz USD 1,003,163 Matt Hawrilenko
2. Platz USD 619,609 Josh Brikis
3. Platz USD 400,526 Faraz Jaka
4. Platz USD 269,983 Sean Keeton
5. Platz USD 189,555 Jonas Wexler
6. Platz USD 138,394 Matthew Waxman
7. Platz USD 100,230 Robert Kay
8. Platz USD 100,230 Thorsten Schaefer
9. Platz USD 72,446 James St Hilaire
10. Platz USD 72,446 Alex Venovski